



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DIE GEWOBAG WÄCHST UM 2.000 WOHNUNGEN

18.09.2012 Fachinformation

Die Hauptstadt wird als Lebens- und Arbeitsort immer attraktiver. Besonders beliebt ist die Metropole an der Spree bei jungen Leuten und älteren Menschen. Die Folge: Der Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung wird knapper. Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, erweitert die GEWOBAG nun zum 1. September 2012 ihren Bestand um 2.084 Wohnungen und 78 Gewerberäume. Damit entspricht sie den Zielen des Berliner Senats, in den nächsten Jahren den Bestand der sechs kommunalen Wohnungsunternehmen von 270.000 auf 300.000 Wohnungen zu erhöhen. Die 2.084 Wohnungen wurden von Tochtergesellschaften der FFIRE Investment GmbH, einem Unternehmen der FFIRE Immobilienverwaltung AG, erworben. Damit erhöht sich der GEWOBAG-Bestand auf insgesamt 53.695 eigene Wohnungen. Die Wohnungen befinden sich in den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Neukölln, Pankow, Reinickendorf und Spandau. Die Durchschnittsnettokaltmiete für die Wohnungen beträgt 4,72 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. GEWOBAG-Vorstand Hendrik Jellema freut sich über den Ankauf: "Nach ausführlicher Prüfung haben wir uns für diesen Ankauf entschieden. Wir freuen uns, dass wir als kommunales Wohnungsunternehmen wesentlich dazu beitragen, Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung in allen Stadtteilen bereitzustellen. Die gewünschte Berliner Mischung kann nur erhalten werden, wenn zusätzlicher bezahlbarer Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten zur Verfügung gestellt wird. Dafür leisten wir gerne unseren Beitrag." GEWOBAG-Vorstand Markus Terboven: "Dies ist ein erster Schritt zur Umsetzung unserer Wachstumsstrategie, die insgesamt einen Ausbau unseres Wohnungsbestandes auf 60.000 Wohnungen vorsieht. Die erworbenen Objekte ergänzen sowohl hinsichtlich der Lage als auch der Größe sehr gut unser vorhandenes Wohnungsangebot. Der Zuschlag an uns belegt darüber hinaus, dass Verkäufer und finanzierende Banken nicht nur die Solidität unseres Unternehmens, sondern auch die hinter dem Ankauf stehende Unternehmensstrategie positiv bewerten. "

<https://bbu.de/beitraege/die-gewobag-waechst-um-2000-wohnungen>